

Jahresbericht 2021



Beginn Schuljahr 2021: Vorstellung der Schülerinnen und Schüler (siehe YouTube-Kanal, Link unter www.yurimaguas.com)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 7
Vorstandsmitglieder, Personal	8
Jahresrechnung ED'Amazonía	9
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	10
Ausblick 2022	11

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Bildungs- und Umweltprojekts

Die schrittweise Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts im Oktober 2021 im Halbklassenmodus – als einzige Schule in Yurimaguas! – war vor allem für die Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Ereignis. Sie nahmen das weitläufige Schulgelände wieder in Beschlag und den Meisten fiel es schwer, nach dem Unterricht den Nachhauseweg anzutreten. Für das im März 2022 beginnende Schuljahr arbeiten nun das nationale Bildungsministerium und die regionalen / lokalen Schulbehörden daran, in ganz Peru den Präsenzunterricht mit Einschränkungen wieder aufzunehmen.

Die im 2021 aufgebaute LMS (Learning Management Software)-Plattform und die zusätzlich erworbene Informatik-Ausrüstung wird auch weiter zur Verfügung stehen. Es sind Wege zu finden, wie der Präsenz- und der virtuelle Unterricht im Schulalltag sinnvoll kombiniert werden können. Die grösste Herausforderung für das Lehrerinnen-Team wird aber nach wie vor das Aufholen der bei vielen Schülerinnen und Schüler während des Schul-Lockdowns entstandenen Lernrückstände sowie das Wiederetablieren der Schule als sozialen Ort sein. In diesem Zusammenhang geht ein grosser Dank an das ganze Schulteam der «Escuela Modelo en la Amazonía», welches auch während der virtuellen Schulzeit mit grossem Aufwand und Engagement den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern gewährleistete.

Beim Verein ED'Amazonía ist die Übernahme der Vorstands- und Vereinsarbeit durch neue, junge Kräfte im Gange. An der Jahresversammlung vom 22. April 2022 soll der bisherige Vorstand durch ein neues Vorstandsteam abgelöst werden. Es freut uns sehr, dass damit ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung der Projekte in Yurimaguas vollzogen werden kann.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Der Vereinsvorstand traf sich zu zwei Sitzungen im August und Dezember 2021. Am 16. Mai 2021 fand unter der Leitung von Lorena Gulino eine Retraite statt, an der eine Analyse der bisherigen Arbeit und der Funktionen der Vorstandsmitglieder gemacht wurde. Weitere Schwerpunkte der Retraite waren die Erneuerung des Vorstandes sowie die Schnittstellen zwischen dem Verein ED'Amazonía in der Schweiz und der NGO EDA-Yurimaguas in Peru.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde im 2021 auf eine «physische» Vereinsversammlung verzichtet. Die notwendigen Vereinsbeschlüsse wurden von den Mitgliedern mittels schriftlicher Stimmabgabe eingeholt.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Achiote (*Bixa Orellana*), auf Deutsch Annatto- oder Orleansstrauch wurde für das Schuljahr 2021 als klassen- und fächerübergreifendes Jahresthema gewählt. Der aus den Samenkapseln dieser Pflanze gewonnene rote Farbstoff wurde früher bei uns in der Herstellung von Lebensmitteln (Käse, Butter) sowie Kosmetikprodukten eingesetzt. In der indigenen Kultur ist der Achiote tief verwurzelt. Er wird auch heute noch in Ritualen und für die Gesichtsbemalung sowie das Färben von Textilien eingesetzt. In Yurimaguas hat sich zudem der aus einer kulturellen und ökologischen Initiative hervorgegangene «Carnaval del Achiote» etabliert. Dieses Volksfest findet jährlich Ende Februar statt.

Das vom 15. März bis 17. Dezember dauernde Schuljahr 2021 stand zu Beginn ganz unter dem Stern der Covid-19-Pandemie. Aufgrund der hohen Fallzahlen blieben die Primar- und Sekundarschulen in ganz Peru aufgrund behördlicher Anordnung geschlossen. Damit war allen Schulverantwortlichen klar, dass zusätzliche Anstrengungen für die Verbesserung des virtuellen Unterrichts notwendig waren.

Eine Befragung der Eltern bezüglich den in den einzelnen Haushalten zur Verfügung stehenden Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) ergab folgendes: 196 Schülerinnen und Schüler mit mindestens teilzeitlichem Zugriff auf ein Handy, Tablet, Laptop oder Desktop-PC mit Internetverbindung sowie 18 Schülerinnen und Schüler ohne entsprechende Kommunikationsmöglichkeiten (Haushalte ohne IKT-Geräte und Internet).

Digitale Offensive

Anfangs Schuljahr wurde dank zweckbestimmter Projektbeiträge der Stiftung sahee und des Weltladens Walenstadt eine digitale Offensive realisiert. Diese umfasste die folgenden Massnahmen:

Hard- und Software

Zu den bereits vorhandenen zehn Laptops wurden acht neue Laptops und ein weiteres leistungsstärkeres Gerät (Verwendung als zentraler Rechner für die Zugriffssteuerung) angeschafft. Ebenfalls gekauft wurde weiteres Zubehör (Mouse, Kopfhörer, USV-Geräte) sowie Antivirus-Originallizenzen und Zoom-Lizenzen für den zeitlich unbeschränkten Zugriff auf dieses Programm. Das bestehende WLAN-Netz auf dem Schulareal wurde mit leistungsstarken, miteinander vernetzten Routern stark verbessert und ausgedehnt.

Damit standen den Kindern mit keinerlei Zugriff auf IKT-Geräte während des Schul-Lockdowns in der «Escuela Modelo en la Amazonía» 18 betreute Arbeitsplätze mit Internetverbindung zur Verfügung.

Aufbau LMS-Plattform / Schulung Lehrpersonen

Nach Evaluation verschiedener Learning Management Software (LMS) fiel die Wahl auf «Chamilo», eine im spanischsprachigen Raum verbreitete Opensource-Software. Für die Installation der Software bzw. den Aufbau der Plattform sowie die Schulung der Lehrerinnen wurde Olver Montalvo, Lehrer und IT-Fachperson engagiert. Der Link zur LMS-Plattform der «Escuela Modelo en la Amazonía» ist der folgende: www.edayurimaguas.edu.pe.

IT-Support

Um ein gutes Funktionieren der LMS-Plattform Chamilo sicherzustellen war ein für die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern täglich verfügbarer IT-Support notwendig. Für diese Aufgabe stellte EDA-Yurimaguas den IT-Techniker Pedro Briones Reátegui an. Zu seiner Funktion gehörte auch der Aufbau des schulinternen Netzwerks mit 18 Laptops und optimiertem WLAN sowie die Betreuung der Arbeitsplätze der Kinder, welche den virtuellen Unterricht in der Schule verfolgten.



Arbeitsplätze in der Schule für Schülerinnen und Schüler ohne Zugang zu IKT-Geräten

Im Mai stellte die lokale Schulbehörde (UGELAA) der «Escuela Modelo en la Amazonía» eine Lehrerin, Daniela Del Castillo Tafur, zur Verfügung. Sie unterstützte Dora Mendoza Vásquez im Unterricht und Vorbereitung der 2. Primarklasse. Ebenfalls betreute sie fünf Schülerinnen und Schüler, welche im Schuljahr 2020 kaum am virtuellen Unterricht teilnahmen, bei der Aufarbeitung von Lernlücken im Lesen und Schreiben. Trotz Quereinstieg (Studium in Agronomie) war sie rasch im Lehrerinnen-Team integriert und setzte das Konzept der «Escuela Model en la Amazonía» im täglichen Unterricht um.

Nach intensiven Gesprächen und Abklärungen mit der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und den Eltern konnte die «Escuela Modelo en la Amazonía» als einzige in Yurimaguas ab Oktober den Präsenzunterricht in Halbklassen aufnehmen.

Am letzten Schultag fand in der «Escuela Modelo en la Amazonía» im Beisein der Eltern die alljährliche Feier zum Übertritt der Kindergartenschülerinnen und -schüler in die Primarstufe sowie zum Abschied der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler statt.

Auf dem YouTube-Kanal von EDA-Yurimaguas wurden zwei Videos publiziert, zur Eröffnung der virtuellen LMS-Plattform und eine Botschaft zur Zweihundertjahrfeier der Unabhängigkeit Perus von Spanien.

Die Elternvereinigung (APAFA) erhob aufgrund des Anfang Schuljahr nicht möglichen Präsenzunterrichts einen reduzierten Mitgliederbeitrag von 36.00 NS (rund 9 CHF). Ihren schriftlich festgehaltenen Verpflichtungen im Bereich Arealunterhalt ist die APAFA nur teilweise nachgekommen. Zu Beginn des Schuljahres 2022 wird sich der Vorstand teilweise erneuern.

Aus den beiden von EDA-Yurimaguas durchgeführten Aktivitäten im September (Verkauf von Juanes, einer lokalen Spezialität) und dem Weihnachtsbasar im Dezember resultierte ein Reinerlös von umgerechnet USD 1'169.39. Vor allem der «Bazar Navideño» war ein voller Erfolg. Die selbst hergestellten Produkte aus natürlichen lokalen Materialien (Marmelade, Schokolade, Stofftaschen, Süßigkeiten, Gewürze, Notizbücher etc.) waren alle in kurzer Zeit verkauft.



Bazar navideño /Weihnachtsbasar in der «Escuela Modelo en la Amazonía»

Wie jedes Jahr brauchte es viel Energie seitens Schulleitung, von der lokalen Schulbehörde (UGELAA) die vertraglich zugesicherten Stellen tatsächlich zugewiesen zu erhalten. Auch für das kommende Schuljahr werden seitens der «Escuela Modelo en la Amazonía» der Personalbedarf für die Schuladministration und die Reinigung bei der UGELAA angemeldet. Auf eigene Kosten stellte EDA-Yurimaguas monatsweise Vanessa Zegarra Cenepo an, als Unterstützung im Sekretariat und in administrativen Belangen.

Fazit zum zweiten «Pandemiejahr» 2021:

Die zuvor beschriebene digitale Offensive und insbesondere die LMS-Plattform mit personeller fachlicher Unterstützung hat die Qualität des virtuellen Unterrichts massiv verbessert und vereinheitlicht. Dank dem grossen Engagement der Lehrpersonen und des ganzen Teams der «Escuela Modelo en la Amazonía» konnte trotz der schwierigen Grundvoraussetzungen (instabile langsame Internetverbindungen, ungenügender Zugriff auf technische Kommunikationsmittel) das Bestmögliche erreicht werden.

Die schrittweise Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ab Oktober 2021 war ein langersehnter, wichtiger Schritt, welcher die vom digitalen Unterricht bei den Schülerinnen und Schülern hinterlassenen Spuren aufdeckte. Es zeigte sich, dass bei vielen Kindern Lernrückstände bestehen, welche aufgeholt werden müssen. Dabei kam zu Tage, dass die über die LMS-Lernplattform einzureichenden Aufgaben in einigen Fällen durch die Eltern gelöst bzw. «perfektioniert» wurden.

Das Schliessen dieser Lernlücken bzw. Nachholen von Schulstoff wird die «Escuela Modelo en la Amazonía» im kommenden Schuljahr stark beschäftigen. Es wird sich zeigen, ob zusätzliche Fördermassnahmen zum regulären Schulunterricht ergriffen werden müssen.



6. Primarklasse, Halbklass im Unterricht (links), Halbklass im Selbststudium in der Bibliothek (rechts)

Lehrerschaft und Schulpersonal

Im Schuljahr 2021 wurden die drei Kindergarten- und sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrerinnen geführt:

Klasse	Name Schulzimmer	Lehrerin	Anzahl SchülerInnen
1. Kindergarten (ab 3 Jahren)	Arco Iris	Sisy Angulo Ramirez	23
2. Kindergarten (ab 4 Jahren)	Frutas	Julia Lita Ríos Noriega	(1) 23
3. Kindergarten (ab 5 Jahren)	Hojas	Kely Isabel Carrion Vela	23
1. Klasse	Animalitos	Sherly Yhovana Tapullima Gálvez	24
2. Klasse	Plantas	Dora Angélica Mendoza Vásquez Daniela Alejandra Del Castillo Tafur	25 (2)
3. Klasse	Aire	Rosario del Pilar Macedo Tuesta	25
4. Klasse	Agua	Deny Ester Vázquez Saavedra	25
5. Klasse	Fuego	Marina Graciela De la Cruz Torres	24
6. Klasse	Tierra	Johana Lizzet Mundaca Mendoza	<u>22</u>
Schulleitung		Dora Angélica Mendoza Vásquez	
Assistentin		Rocio Gonzales Valles	
Turnlehrerin (18 Std. pro Woche)		Kattyn Lisbeth Macedo Rojas	
Total Schülerinnen und Schüler 2021			214

(1) Im 2. Kindergarten war ein Kind mit Behinderungen integriert (Inklusion).

(2) Daniela Del Castillo hat als Quereinsteigerin (Studium in Agronomie) schrittweise die 2. Primarklasse übernommen; sie wurde dabei durch die Schulleiterin, Dora Mendoza, begleitet und unterstützt.

Im Mai wurden der «Escuela Modelo en la Amazonía» von der lokalen Schulbehörde (UGELAA) zwei Personen für den Arealunterhalt und die Reinigung zugeteilt. Eine (Nimia) blieb und zeigte viel Verantwortung und Engagement bei der Arbeit. Ihr Stundenpensum wurde während des Schuljahres 2021 von 13 auf 18 Stunden pro Woche erhöht.



Lehrerinnen-Team der "Escuela Modelo en la Amazonía", mit Gründerin Liri Hefti Seopa, kniend in der Mitte

Infrastruktur der "Escuela Modelo en la Amazonía"

Im 2021 wurden nebst Unterhalt Schulareal, Pflege Grünflächen, Geräte Pumpe Motorsense im Wesentlichen Arbeiten an den Dächern aus geflochtenen Palmblättern ausgeführt:

- Punktuelle Instandsetzung der Dacheindeckung und Ersatz der Firstabdeckung bei drei Schulpavillons (Kindergarten)
- Teilersatz der Dacheindeckung beim «Casa Madre» (Hauswartwohnung, Administration, Bibliothek, LehrerInnenzimmer)

Projekt «Chakra Educativa»

Wie 2020 waren auch im Schuljahr 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen auf dem Waldgrundstück „Chakra Educativa“ die Durchführung schulischer Aktivitäten nicht möglich. Die schrittweise Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ab Oktober 2021 umfasste noch keine Besuche in der „Chakra Educativa“. Ab dem kommenden Schuljahr soll die Umweltbildung bzw. das entsprechende Programm „Semillas, Semillitas“ wieder in der „Chakra Educativa“ stattfinden.

Die Aktivitäten in der „Chakra Educativa“ beschränkten sich auf den Arealunterhalt, wie Freihaltung der Wege, Überwachung und Pflege des Waldes, insbesondere der in den vergangenen Jahren gepflanzten Baumsetzlinge.

Die Gruppe „Amigos de la Naturaleza“ produzierte aus den in der «Chakra Educativa» geernteten Achiot-Samenkapseln und Curcuma-Wurzeln getrocknetes und abgepacktes Pulver. Dieses wurde u.a. auch am Weihnachtsbazar in der «Escuela Modelo en la Amazonía» verkauft.

Vorstand ED'Amazonía

(Stand 01.01.2022)

Thomas Hefti, Präsident
 Marianne Knecht, Vizepräsidentin
 Cornelia Fetz, Aktuarin
 Lorena Gulino, Kassierin
 Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin
 Anna Buchter
 Adriana Hefti

Liri Hefti-Seopa, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.03.2022):

Schulleitung		Dora Angélica Mendoza Vásquez
Kindergarten		Sisy Angulo Ramírez Julia Lita Rios Noriega Kely Isabel Carrión Vela
Primarschule	1. / 2. Klasse	Sherly Yhovana Tapullima Gálvez Dora Angélica Mendoza Vásquez
	3. / 4. Klasse	Deny Ester Vásquez Saavedra Flor de María Hidalgo Calampa
	5. / 6. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres Daniela Alejandra Del Castillo Tafur
	Assistentin	Llanllina Carillo Bardales
	Turnunterricht	Kattyn Lisbeth Macedo Rojas
Administration / weitere Dienste		Vanessa Zegarra Cenepo, Sekretariat (zeitweise) * Rodrigo Seopa Ruiz, Hauswartung / Nachtwächter *

Rosario del Pilar Macedo Tuesta (Lehrerin 3./4. Klasse) pausiert im Schuljahr 2022 und macht eine Reise in die verschiedenen Regionen von Peru.

Mit * sind die Angestellten der NGO EDA-Yurimaguas bezeichnet. Die übrigen Personen haben ein Anstellungsverhältnis bei der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und werden von dieser entlohnt.

**Vorstand der Elternvereinigung (APAFA)
 der „Escuela Modelo“ (Stand 01.01.2022)**

Marco Nureña Hidalgo, Präsident
 Gilberto Torres Vásquez, Vizepräsident
 Maximiliano Mora Del Aguila, Kassier
 Dámaris Gonzáles Rojas, Beisitzerin
 Leví Flores Córdova, Beisitzer

Im Laufe des Schuljahres 2022 wird der Vereinsvorstand der APAFA neu besetzt.

Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Spesenentschädigungen.

Bilanz per 31. Dezember 2021 in CHF		2021	2020
Aktiven	Postkonto	13'532.43	23'985.19
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	Software	1.00	113.90
	<i>Total Aktiven</i>	<i>13'534.43</i>	<i>24'100.09</i>
Passiven	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	21'100.09	11'648.64
	Gewinn / Verlust	- 10'565.66	9'451.45
	<i>Total Passiven</i>	<i>13'534.43</i>	<i>24'100.09</i>
Erfolgsrechnung 2021 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	29'523.96	24'019.80
	Umweltprojekt „Chakra Educativa“		
	Zinsaufwand	68.80	62.00
	Büro-/Verwaltungsaufwand (1)	3'000.00	455.00
	Abschreibungen	112.90	
	<i>Total Aufwand</i>	<i>32'705.66</i>	<i>24'536.80</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'740.00	3'610.00
	Zweckgebundene Beiträge (2)	15'300.00	23'358.25
	Beiträge anderer Institutionen (3)	1'500.00	
	Spenden Privatpersonen	1'600.00	7'020.00
	<i>Total Ertrag</i>	<i>22'140.00</i>	<i>33'988.25</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>- 10'565.66</i>	<i>9'451.45</i>

(1) Kosten von Fr. 3'000.00 im Rechnungsjahr 2021: Erneuerung der Webseite www.yurimaguas.com

(2) Aufteilung Gesamtbetrag 2021: Fr. 13'300.00 Digitalisierungsmassnahmen (virtueller Unterricht); Fr. 2'000.00 Betriebskosten «Escuela Modelo en la Amazonía»

(3) Umweltbildungsprojekt «Chakra Educativa»

Herzlichen Dank an Margrit Maichle-Schori für die Revision der Jahresrechnung 2021 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2021 in USD		2021	2020
Aktiven	Kasse	8'441.33	3'870.43
	Bankkonto	17'838.42	12'468.95
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	Total Aktiven	32'674.75	22'734.38
Passiven	Eigenkapital	22'734.85	28'615.27
	Gewinn / Verlust	9'939.90	- 5'880.89
	Total Passiven	32'674.75	22'734.38

Erfolgsrechnung 2021 in USD

Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo»	18'724.32	16'654.76
	Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa»		951.36
	Programm «Telescuola» / Werbung (2)	128.87	4'257.89
	Weiterbildung LehrerInnen		2'035.87
	Lohnkosten (3)	1'172.76	3'333.00
	Büroaufwand (4)	467.63	2'614.40
	Stromverbrauch	628.13	383.09
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	951.34	1'284.48
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	1'106.35	1'145.68
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	689.17	1'037.26
	Pensionskassenbeiträge (AFP)	562.12	627.24
	Diverse Ausgaben (5)	593.06	437.25
	Elternvereinigung APAFA		1'654.68
	Total Aufwand	25'023.75	36'416.96
Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo» (6)	31'530.00	25'761.00
	Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa»		
	Elternvereinigung APAFA	1'689.97	4'596.77
	Diverse Einnahmen (7)	1'743.68	178.30
Total Ertrag	34'963.65	30'536.07	
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>9'939.90</i>	<i>- 5'880.89</i>

Bemerkungen:

- (1) Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Kosten des früheren Landerwerbs. Sämtliche auf dieser rund 2 Ha grossen Landparzelle erstellten Bauten der „Escuela Modelo“ wurden jeweils über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Aufwand im Jahr 2020 betr. Produktion und Ausstrahlung des Unterrichtsprogramms «Telescuola» über den lokalen Fernsehkanal RTV Total
- (3) Entlohnung administratives Personal und Lohn Hauswartung / Nachtwächter
- (4) In dieser Aufwandpos. betr. 2020 ist der Ersatz von 1 Laptop und der Kauf von 2 Mikroskop-Geräten (USD 1'868.35) enthalten.
- (5) Kleine Unterhaltsarbeiten an Schulinfrastruktur und Einrichtung, Wartung Geräte u. Installationen sowie Arealpflege.
- (6) Projektbeitrag ED'Amazonía entspricht Aufwandpos. „Schulproj. Escuela Modelo“ der Jahresrechnung ED'Amazonía auf S. 9 (CHF 29'523.96); Wechselkurs: USD 1.00 = CHF 0.936.
- (7) In dieser Ertragsposition ist der Erlös von total USD 1'169.39 von 2 Veranstaltungen (Verkauf von «Juanes» im Sept. und Weihnachtsbazar im Dez.) enthalten.

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Ausblick 2022

Nach 18-jährigem Bestehen des Vereins ED'Amazonía (Gründungsdatum 23.01.2004) wird sich der bisherige Vorstand von Grund auf erneuern. An der Generalversammlung vom 22.04.2022 wird ein junges Team die Vereinsarbeit übernehmen und insbesondere im Auftritt innerhalb der Schweiz neue Impulse geben. Es ist schön zu wissen, dass damit der Verein ED'Amazonía weiterhin, mit zusätzlicher Energie, einen Beitrag für eine bessere Bildungsqualität im peruanischen Amazonasgebiet leisten wird. Liri und Thomas Hefti werden künftig die Schnittstelle zwischen der peruanischen NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA-Yurimaguas, und dem schweizerischen Verein ED'Amazonía sicherstellen.

In der "Escuela Modelo en la Amazonía" wird sicher die Rückkehr zu einem normalen Präsenzunterricht im Zentrum stehen. Dabei werden die Lehrpersonen stark gefordert sein, um die beiden «verlorenen» Pandemiejahre in Bezug auf den Schulstoff und die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler wieder aufzuholen. Helfen können dabei die Aktivitäten auf der Waldparzelle «Chakra Educativa», insbesondere das Umweltbildungsprogramm «Semillas, Semillitas». Dieses soll im Schuljahr 2022 möglichst rasch wieder schrittweise aufgestartet werden. Umweltbildung auf Primarstufe ist enorm wichtig. Im Pandemiejahr 2020 wurden in Peru insgesamt 203'272 ha ⁽¹⁾ Primärwald abgeholzt (die höchste je registrierte Ziffer und 37% mehr als im Vorjahr). Als einer der Gründe für diese massive Zunahme wird der Rückgang der staatlichen Kontrollaktivitäten aufgrund der Covid-19-Einschränkungen vermutet. Die Entwicklung dürfte im 2021 in die gleiche Richtung weitergegangen sein; Zahlen für dieses Jahr sind noch keine publiziert. Ein Vergleich: Die gesamte Waldfläche des Kantons Zürich beträgt rund 50'000 ha ⁽²⁾.

In Bezug auf die Infrastruktur der «Escuela Modelo en la Amazonía» ist vorgesehen, das Werkunterrichtsgebäude zu einem Ausstellungs- und Versammlungsraum umzufunktionieren und mit entsprechenden Projektionsmöglichkeiten (Grossbildschirm) auszustatten. Ebenfalls ist geplant, zwischen den beiden Gebäudeteilen der «Casa Madre» eine separate WC-Anlage für die Lehrpersonen und Hauswartung / Nachtwächter zu erstellen. Für die Behandlung des Schmutzwassers wird ein biologisches Abwasserreinigungsmodul, analog den beiden auf dem Schulareal bereits vorhandenen und bestens funktionierenden Anlagen erstellt.

Bereits im Januar 2022 ausgeführt wurde die Installation von fünf autonomen LED-Solarleuchten auf Masten von 4 m Höhe. Diese Leuchten haben eine wichtige Sicherheitsfunktion und ersetzen zumindest teilweise die bestehenden, am Stromnetz angeschlossenen Scheinwerfer.

⁽¹⁾ Vom peruanischen Umweltministerium publizierte Daten (www.geobosques.minam.gob.pe)

⁽²⁾ www.zueriwald.ch

Yurimaguas / Zürich, März 2022

NGO EDA-Yurimaguas, Educación para el Desarrollo Amazónico
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien

www.yurimaguas.com

